



Segler-Club Hansa von 1898 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.02.2018

Der 1. Vorsitzenden eröffnet um 14.00 Uhr die Jahreshauptversammlung, anwesend sind 61 Mitglieder, davon 49 stimmberechtigt.

Die Anwesenden gedenken der verstorbenen Mitglieder Monika Pohlmeier und Hannelore Siggelkow.

Die den Mitgliedern zugegangene Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Genehmigung der Tagesordnung, Prüfung der satzungsgemäß rechtzeitigen Einladung zur Jahreshauptversammlung
2. Verlesen und Genehmigung des Protokollentwurfs der Mitgliederversammlung vom 07. Dezember 2017
3. Eingänge und allgemeine Mitteilungen
4. Mitgliederbewegungen
5. Bericht des Vorstands
 - a. Bericht der Kassenwarte – mit Erläuterung (Einnahmen- Ausgabenrechnung 2017)
 - b. Bericht des (kommissarischen) Bootshauswarts
 - c. Bericht des Schanzenbergwarts – Ergänzungen mündlich
 - d. Bericht des Sportwarts - Ergänzungen mündlich
 - e. Bericht der Jugendleiter - Ergänzungen mündlich
6. Bericht der Revisoren
7. auf Antrag:
 - a. Entlastung des Kassierers
 - b. Entlastung des Vorstands
8. Anträge an die Jahreshauptversammlung

PAUSE

9. Wahlen
10. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2018
 - a. Beschluss über die Pflichtarbeitsstunden für 2018
11. Vorstellung des Terminplans für 2018
12. Weitere Informationen

TOP 1

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur JHV fest, die Mitglieder stimmen der Tagesordnung zu.

TOP 2

Der Protokollentwurf der Dezember-Versammlung wird verlesen und nach folgender Korrektur bestätigt.

TOP 6, Bericht des Vorstandes, Jugend:

Die geplante „Wassersportarena“ soll nicht zeitgleich, sondern zeitversetzt in Lübeck und Schanzenberg stattfinden.

TOP 3

Allgemeine Mitteilungen und Termine

Die vereinsübergreifende Veranstaltung „Bootshaus Open“ wird gut angenommen. Zwei Abende stehen noch aus:

16.02.2018 LSV – Foto-/Videoabend

23.03.2018 SVW

14.01.2018 Das Damenfrühstück in der Messe war sehr gut besucht. Es nahmen auch Damen aus anderen Lübecker Vereinen teil.

27.02.2018 Kransitzung der Gemeinde Gr. Sarau

Motorboote:

Es wurde ein gebrauchtes Boot der Fa. Gründel erworben, Bj. 2011, 30 PS-Motor, Trailer, 8.900,-€

Helge Wolpers wird das Boot mit einem Unterwasseranstrich versehen.

Der zweite Motor wird demnächst geliefert und an das vorhandene Schlauchboot montiert.

Startboot:

Grundsätzlich wird die Notwendigkeit eines Startschiffes nicht in Frage gestellt, zu Diskussionen führen zurzeit noch Fragen der Pflege und Instandhaltung sowie die Eigenschaften, die ein solches Boot haben sollte.

Der Kassenwart erläutert die mit der Einladung versandten Vordrucke: Sepa Lastschrift, Datenabgleich, Einwilligung zur Nutzung der personenbezogenen Daten sowie die Anträge für Liegeplätze, Trailer, Spinde usw.

TOP 4

Mitgliederbewegungen

Übersichten über die Mitgliederbewegungen des Jahres 2017 und die Altersstruktur sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugegangen.

Der 1. Vorsitzende weist auf die Überalterung und die damit verbundenen Probleme, wie zum Beispiel ungenutzte Liegeplätze, hin. Alle sind aufgefordert, durch Anwerbung neuer Mitglieder zur Verjüngung beizutragen.

Zur Statusänderung von Dirk Höflich erfolgt aus der Versammlung der Hinweis, dass Dirk erst förderndes Mitglied werden kann, wenn das Haus in Schanzenberg verkauft ist.

Zum 31.03.2018 haben folgende Mitglieder ihren Austritt erklärt:

Günter Schwartz

Ines Boldt

Knut, Morten, Jette und Edda Peters

Grit Peters möchte zum 31.03.2018 ihre aktive Mitgliedschaft in eine fördernde umwandeln.

Aufnahmen

Als neues Mitglied wird Rolf Schenk ohne Gegenstimme aufgenommen.

TOP 5

Bericht des Vorstandes

Die gemeinsam mit der Einladung versandten Jahresberichte werden zum Teil erläutert und die Mitglieder erhalten Gelegenheit für ergänzende Fragen.

Kassenbericht

Der zweite Kassenwart führt aus, warum es im Einzelfall zu Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Ausgaben gekommen ist. Die Ursache für den deutlich höheren Kassenbestand liegt darin, dass geplante Vorhaben in 2017 noch nicht realisiert wurden.

Bericht des Bootshauswartes

Der 2. Vorsitzende ergänzt die Ausführungen zum Bericht des Bootshauswartes. Er erläutert nochmals, warum es erforderlich war, sich von dem zunächst vielversprechenden Interessenten für die Messe zu trennen. Trotz der langen Verhandlungsphase konnte oder wollte dieser keine Pläne vorlegen oder verbindliche Absprachen treffen.

Eine neue Anzeige wurde inzwischen geschaltet, es gab auch einige Anfragen, nicht alle lassen jedoch die erforderliche Professionalität bei der Umsetzung ihrer Ideen erkennen. Zurzeit ist der Vorstand noch mit zwei Italienern im Gespräch.

Parkplätze auf dem Gelände scheinen zurzeit nicht genehmigungsfähig zu sein. Selbst wenn ein Ölabscheider installiert werden würde, ist die unmittelbare Nähe zum Wasser ein großes Problem.

Insgesamt ist der Vorstand offen für jede Art der Nutzung des Bootshauses.

Die Gruppe „Grünpflege“ im Bootshaus braucht Unterstützung durch jüngere Mitglieder.

Abschließend erinnert der 2. Vorsitzende alle Mitglieder an den gemeinsam gefassten Beschluss, das Bootshaus zu erhalten. Ein solcher Beschluss erfordere auch ein gewisses Engagement aller für das Bootshaus. Dieses muss besser werden, was auch die schwierige Suche nach einem Bootshauswart beweist.

Bericht der Schanzenbergwarte

Der Schanzenbergwart ergänzt seinen Bericht um einen kurzen Rückblick auf den ersten Arbeitsdienst des Jahres 2018, der bereits am 27.01. gemeinsam mit dem LSV stattgefunden hat.

Er bittet die Mitglieder, die im Sommer ihre Trailer auf dem Parkplatz abstellen, diese deutlich mit ihrem Namen zu kennzeichnen.

Der 2. Vorsitzende teilt mit, dass die Fa. Taube mit dem Rammen der Pfähle beginnen kann, Possehl- und Sparkassenstiftung haben unsere Anträge positiv beschieden.

Sven Frank hat den Wohnwagenplatz von Guido Schuller übernommen.

Bericht der Sportwarte

Zum Bericht der Sportwarte gibt es eine kritische Nachfrage von Holger Gubitz. Die Ausführungen zum Marzipan-Cup seien sehr negativ und er frage sich, ob der Fortbestand der Veranstaltung noch sicher sei, was sehr unverständlich wäre, da die Serie nach wie vor gut besucht werde und eine der größten O-Jollen Veranstaltungen sei.

Sportwarte und Vorstand erklärten übereinstimmend, dass die Veranstaltung nicht in Frage

gestellt werde, es müsse jedoch möglich sein, das Format einer jeden Veranstaltung immer wieder zu überprüfen, dies betreffe insbesondere auch das Landprogramm. Sollte die Formulierung des schriftlichen Berichtes der Sportwarte missverständlich gewesen sein, sei dies nicht beabsichtigt gewesen.

Bericht der Jugendwarte

Der 2. Vorsitzende weist auf die Bedeutung der Jugend für den Verein hin. Der Verzicht auf die Jugendarbeit wäre mit vielen Nachteilen verbunden, wie z.B. der Wegfall steuerlicher Vorteile oder das Ausbleiben von Stiftungsgeldern, auch wenn es immer wieder schwierig ist, neue Kinder für den Sport und unseren Verein zu begeistern.

Er appelliert an alle Mitglieder, auch ohne Amt mit offenen Augen übers Gelände zu gehen und die Jugendlichen da zu unterstützen, wo es erforderlich ist.

TOP 6

Bericht der Revisoren

Am 20.01.2018 wurde die Kasse durch die Revisoren Henning Kock, Burkhardt Maetzel und Bernd Kutz geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen und die Prüfer empfehlen der Versammlung, den Kassenwarten Entlastung zu erteilen.

TOP 7

Entlastung des Vorstandes

Ernst Erdmann bedankt sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit und beantragt, den Kassenwarten und dem Gesamtvorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen.

Ernst fordert die Mitglieder auf, den Vorstand bei der Feststellung aller für die Erhebung der Beiträge erforderlichen Fakten zu unterstützen.

TOP 8

Anträge

Anträge an die JHV lagen nicht vor.

TOP 9

Wahlen

Folgende Funktionen standen zur Wahl:

2. Vorsitzender

Einstimmige Wiederwahl des Amtsinhabers Thomas Jönck

2. Kassenwart

Einstimmige Wiederwahl des Amtsinhabers Wolfgang Petersen

1. Bootshauswart

Niemand war zur Übernahme des Amtes bereit.

2. Bootshauswart

Niemand war zur Übernahme des Amtes bereit.

Der 2. Vorsitzende steht weiterhin kommissarisch als Bootshauswart zur Verfügung

1. Sportwart

Einstimmige Wiederwahl des Amtsinhabers Sven-Ole Rumpner

2. Sportwart

Einstimmige Wiederwahl der Amtsinhaberin Petra Callies

1. Schanzenbergwart

Einstimmige Wiederwahl des Amtsinhabers Rolf Warncke

2. Schanzenbergwart

Der bisherige Amtsinhaber Peter Wegner stand nicht mehr zur Verfügung, als sein Nachfolger wurde einstimmig Volker Riechert gewählt.

1. und 2. Jugendleitung

Die Wahl der Jugendleitung erfolgte bereits auf der ordentlichen Jugendversammlung am 13.01.2018. Der Jugendsprecher Lasse Maack stellt folgenden den Antrag:

Die Hauptversammlung möge die auf der Jugendversammlung durchgeführte Wahl bestätigen.

Tanja Münster und André Moll wurden einstimmig durch die JHV bestätigt.

Für den ausscheidenden Revisor Burkhard Maetzel wurde Heike Berngruber einstimmig gewählt.

Als vom Vorstand beauftragter Motorbootwart stellte sich Mario Ernst zur Verfügung.

TOP 10

Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2018

Der Haushaltsplan lag allen Mitgliedern vor, Fragen ergaben sich nicht, die Annahme des Haushaltsplanes erfolgte einstimmig.

TOP 10 a

Beschluss über die Pflichtarbeitsstunden für 2018

Für 2018 wurden 15 Arbeitsstunden festgelegt, Ein- und Auslagern werden nicht angerechnet.

TOP 11

Terminplan 2018

Der Beginn der August- und Dezember-Versammlung wird auf 20.00 Uhr festgelegt.

Der Schanzenbergwart bittet darum, zum Wasseranstellen die Schieber am Haus geschlossen zu halten.

Der jeweils aktuelle Terminplan befindet sich auf der Webseite des Vereins.

TOP 12

Weitere Informationen

Jubilare 2018

65 Jahre Ingrid Wendt

60 Jahre Karl-Heinz Dehn
 Konrad Stormer

40 Jahre Eckhard Barby
 Holger Gubitz
 Andreas Schrader

Stephan Brunotte erläutert die geplanten vier Abbuchungstermine im Rahmen des Sepa Verfahrens

Björn Harz regt an, Kündigungen der Mitgliedschaft und Änderungen des Mitgliedsstatus zukünftig nur noch zum Jahresende zuzulassen und einen TOP „Feststellung der Beschlussfähigkeit“ in die Tagesordnung der JHV aufzunehmen.

Der 2. Vorsitzende erklärt die Notwendigkeit des an die Mitglieder übersandten Vordrucks „Einwilligung zur Nutzung personenbezogener Daten“ für die Arbeit des Vereins.

Mario Ernst bitte alle Hausbesitzer, deren Grundstück an einen Entwässerungsgraben grenzt, diesen sauber zu halten.

Andreas Holland-Moritz fragt an, ob es möglich sei, einen der Jugendlaser auch für ältere Mitglieder für die Nutzung zuzulassen. Ein Gespräch mit den Jugendleitern soll eine Klärung herbeiführen.

Meno Bülow weist auf den Termin zur Abgabe der RZ-Genehmigungen bzw. die Veränderungen hin. Die Unterlagen müssen am 31.03.2018 beim Kreis vorliegen. Insbesondere spätere Kündigungen akzeptiert der Kreis nicht. Neuanträge können auch während der Saison erfolgen.

Der 1. Vorsitzende schließt um 16.20 Uhr die Versammlung.

Protokoll: Meno Bülow

Unterzeichnet:

Henry Lenk
1. Vorsitzender

Thomas Jönck
2. Vorsitzender